

# Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 82 · August 2017 · monatlich · kostenlos · [www.burgau.de](http://www.burgau.de)  
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach





## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Unser schönes Bürgerfest ist nun bereits vergangen. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die zum Gelingen des Historischen Festes für unsere Markgrafenstadt beigetragen haben. Im Besonderen möchte ich meinen Dank all denen sagen,

die sich um die Organisation und die Sicherheit gekümmert haben. Dies sind insbesondere Herr Detlef Caliebe, Vorsitzender des Festkomitees, die Feuerwehren aus Burgau und den Ortsteilen, Herr Polizeihauptkommissar Stefan Eska mit seinen Mitarbeitern sowie das Bayerischen Rote Kreuz und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Burgau.

Ebenso bedanke ich mich nochmals bei allen Mitwirkenden, den vielen Burgauer Vereinen und Institutionen sowie beim gesamten Organisationskomitee, die des Fest wieder zu einem wunderschönen Höhepunkt in diesem Jahr haben werden lassen.

Nun darf ich Ihnen noch abschließend eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit wünschen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Konrad Barm  
Erster Bürgermeister



## Mitteilung der Stadt Burgau

### Verkehrsbeeinträchtigungen wegen Straßenbaumaßnahmen in der Spitzstraße

Wegen Straßenbaumaßnahmen sind die Spitzstraße von Hausnummer 4 - 14, die Schubertstraße und die Brucknerstraße vom 28.07.2017 bis zum 08.09.2017 gesperrt. Der Anwohnerverkehr erhält eine Sondererlaubnis zum Befahren des gesperrten Bereichs.



**Die Umleitung erfolgt wie folgt:**  
Frauenstraße – Markgrafenstraße – Brementalstraße – Christoph-von-Schmid-Straße – Spitzstraße

Burgau, den 19.07.2017  
STADT BURG AU



## Mitteilung der Stadt Burgau

### Schließtage des Familienstützpunktes

Der Familienstützpunkt ist vom 21.08.2017 bis einschließlich 08.09.2017 geschlossen.

Burgau, den 05.07.2017  
STADT BURG AU

**Redaktions- & Anzeigenschluss für die September-Ausgabe ist der 18. August 2017. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!**

## Familienstützpunkt Burgau

Sprechstunde:

Jeden Montag, 15.30 - 17.30 Uhr

Jeden Mittwoch, 9 - 11 Uhr

Für Termine darüber hinaus  
einfach Kontakt aufnehmen!

Kapuziner Straße 13, 89331

Burgau, Tel. 0176 459 499 40

E-Mail: familienstuetzpunkt@  
stadt.burgau.de



### Begeisterung und Lerneffekt bei den „Powerkids“

Zwischen den Oster- und Pfingstferien besuchten Grundschul Kinder ein Angebot der Heilpädagogin Beate Gottschalk in der Dreifachturnhalle.

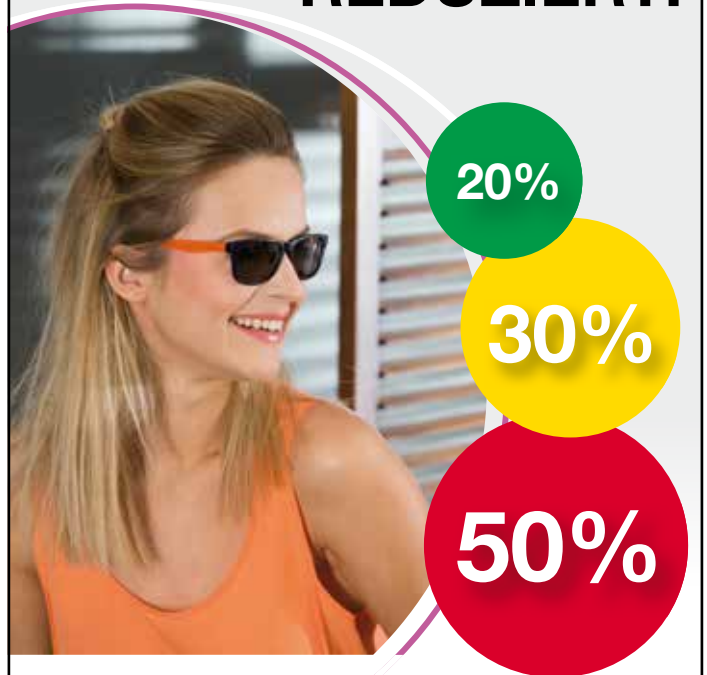
Gemeinsame Aktionen, erlebnisbetone Aufgaben kennzeichneten die Stunden, hierbei wurde auf die Bedürfnisse und Ideen der Gruppe und des Einzelnen eingegangen. Mit Wahrnehmungs-, Konzentrations-, Gleichgewichts-, Kooperationspielen und -übungen lernten die Kinder bewusst und unbewusst, vertieft zu spielen, ohne sich ablenken zu lassen. Über die Bewegung wurden Wege gefunden, dass sich die Schüler einschätzen lernen, ihre eigenen Schwächen und Stärken zu erkennen und auch zu akzeptieren. Die Übungsstunden standen unter einem Motto, wie z.B. Piraten oder Feuerwehr. Dabei kamen unterschiedliche Materialien und Sportgeräte zum Einsatz. Durch dieses bewegungsintensive Angebot mit entspannenden Elementen lernten die Teilnehmenden sich neu zu entdecken, d.h. ihre Kreativität, Wahrnehmung, Kooperation, Ausdauer, Schnelligkeit und Kraft wahrzunehmen. Viel zu schnell gingen die Stunden für die begeisterten Kinder vorbei.

### Papa/Opa mal für sich ganz allein haben...

Bereits zum zweiten Mal seit Bestehen des Familienstützpunktes fanden sich Papas und Opas mit ihren Kindern und Enkeln im Wald ein, um unter der Anleitung von Bettina Schulz (Wild auf Wald) einen erlebnisreichen und aufregenden Nachmittag zu erleben. Diesmal stand das Angebot unter dem Motto „Einmal Indianer sein...“. So mussten sich die Teilnehmer nach einer Wander- und Lauschtour in Indianer verwandeln und stellten Federschmuck sowie Kriegsbemalung aus Naturmaterialien her. Das stellte die Männer schon vor gewisse feinmotorische Herausforderungen, doch mithilfe der engagierten Indianerkinder gelang dies. Beim gemeinsamen entspannenden Basteln entstanden gute Gespräche untereinander, während die Kinder das etwas lädierte Tipi wieder auf Vordermann brachten. Als Mitbringsel wurden abschließend noch mit viel Liebe für Detail Traumfänger gebastelt, um dann zufrieden Hand in Hand den Heimweg anzutreten.



## SONNENBRILLEN REDUZIERT!



# OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 · 89331 Burgau

082 22.1790 · info@osswald-burgau.de

[www.osswald-burgau.de](http://www.osswald-burgau.de)

## Ihre Burgauer Hörexperten



### Unser Service für die Freude am Hören:

- Kostenloses Hörprofil und Hörtest
- Testhören und Probetragen im Alltag
- Anpassung Ihrer Hörsysteme auf höchstem Niveau
- Implantatsspezialist

 **Hörstudio Burgau**  
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40  
89331 Burgau [www.hs-burgau.de](http://www.hs-burgau.de)

## WICHTIGER HINWEIS – Wahlen - Neueinteilung der Stimmbezirke

In den nächsten Jahren finden wieder einige Wahlen, beginnend mit der Bundestagswahl am 24.09.2017, statt.

Aufgrund der örtlichen Entwicklungen in Burgau und der Veränderungen des Wählerverhaltens ist es notwendig, die Einteilung der Stimmbezirke neu zu organisieren.

Mit der stetigen Abnahme der Wähler in den Stimmbezirken für die Urnenwahl stieg gleichzeitig die Anzahl an Briefwählern. Es ist daher u.a. auch darauf zu achten, dass in kleinen Stimmbezirken die Mindestanzahl an Urnenwählern nicht unterschritten wird. Für die kommende Bundestagswahl ist zunächst ein weiterer Briefwahlbezirk geplant, der bisherige Stimmbezirk 003 Albertus-Magnus-Haus wird entfallen. Gleichzeitig werden einzelne Straßenzüge neu zugeordnet.

Dem nachstehenden Straßenverzeichnis können Sie die geplante Zuordnung zum jeweiligen Stimmbezirk entnehmen. In der Spalte "**ÄNDERUNG**" sind die Straßen mit einer Neuordnung (= anderes Wahllokal) gekennzeichnet. Diese wurden ebenfalls **rot** markiert. Bei den anderen Straßen hat sich ggf. lediglich die Nummerierung des Stimmbezirks geändert.

Bitte beachten Sie zu gegebener Zeit auch die Angaben auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte.

Str.name	Ortsteil	Stimmbezirk Nummer – Neuordnung	Stimmbezirk Nummer – bisher	ÄNDERUNG
Aberthamer Str.		005 VR-Bank, Augsburgsburger Straße	006 VR-Bank, Augsburgsburger Straße	
Afrastr.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	
Agnesstr.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	
Ahornweg		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Alb.-Baumeister-Str.		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Albert-Miller-Str.		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Am Bahnhof		005 VR-Bank, Augsburgsburger Straße	006 VR-Bank, Augsburgsburger Straße	
Am Bäumle	Unterknöringen	007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	
Am Gässle	Unterknöringen	007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	
Am Herrenweg		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	005 Realschule (Aula), Spitzstraße	
Am Krautgarten	Unterknöringen	007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	
Am Mühlberg		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Am Radweg	Kleinanhausen	008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	
Am Schleifweg	Unterknöringen	007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	
Am Weiher	Limbach	009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	
Amalienstr.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	
Ambros-Blösch-Str.	Großanhausen	008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	
Ammerstr.		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
Amselweg		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
An d. Dreifaltigkeit		006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
An der Halde	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
An der Halde	Unterknöringen	007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	
An der Römerstraße	Unterknöringen	007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	
Angerstr.	Limbach	009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	
<b>Annastr.</b>		<b>004 Realschule (Aula), Spitzstraße</b>	<b>011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße</b>	<b>!!!</b>
Anton-Baur-Str.		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Anton-Günther-Str.		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	005 Realschule (Aula), Spitzstraße	
Anton-Haisch-Str.		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Antoniusstr.	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
Anton-Ulrich-Str.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	
Anton-Wiederhut-Str.	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
Auangerstr.		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Augsburger Str.		005 VR-Bank, Augsburgsburger Straße	006 VR-Bank, Augsburgsburger Straße	
Bahnhofweg		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
<b>Beethovenstr.</b>		<b>004 Realschule (Aula), Spitzstraße</b>	<b>011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße</b>	<b>!!!</b>
Bgm.-Fink-Str.	Unterknöringen	007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	
Bgm.-Hindelang-Str.	Limbach	009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	
Bgm.-Kothmayer-Str.	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
Bgm.-Lauter-Str.	Unterknöringen	007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	
Bgm.-Mader-Str.	Großanhausen	008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	
Bgm.-Mang-Str.		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Bgm.-Schmalberger-Str.	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
Bgm.-Seidler-Str.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	
Binsentalstr.	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
Binsentalstr.	Unterknöringen	007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	
Birkenstr.		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Bleichstr.		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Blumenstr.	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
Blütenweg		006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
<b>Brementalstr.</b>		<b>005 VR-Bank, Augsburgsburger Straße</b>	<b>005 Realschule (Aula), Spitzstraße</b>	<b>!!!</b>
Brenzstr.		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
Bruckmähder		005 VR-Bank, Augsburgsburger Straße	006 VR-Bank, Augsburgsburger Straße	

Straßenname	Ortsteil	Stimmbezirk Nummer – Neuordnung	Stimmbezirk Nummer – bisher	ÄNDERUNG
Brucknerstr.		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	!!!
Brunnenstr.	Großanhausen	008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	
Buchenweg		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Burgauer Str.	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	!!!
Chemnitz Str.		005 VR-Bank, Augsburgsberger Straße	006 VR-Bank, Augsburgsberger Straße	
Chr.-von-Schmid-Str.		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	005 Realschule (Aula), Spitzstraße	
Dillinger Str.		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Donaustr.		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
Dr.-Friedl-Str.		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Dr.-Hoerl-Str.		006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
Drosselweg		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Ebersbacher Str.	Limbach	009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	
Edmund-Leuze-Str.		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Egerländer Str.		005 VR-Bank, Augsburgsberger Straße	006 VR-Bank, Augsburgsberger Straße	
Eichberg	Kleinanhausen	008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	
Eichbergring	Kleinanhausen	008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	
Eichendorffstr.		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	005 Realschule (Aula), Spitzstraße	
Eichenstr.		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Else-Jendruscsik-Str.		006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
Eschenweg		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Felberweg		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Feuerbachstr.	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
Finkenweg		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Fliederstr.	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
Flurweg		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz	!!!
Franz-Lehar-Str.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	
Franz-Liszt-Weg		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	!!!
Frauenstr.		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	!!!
Friedhofstr.		006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
Frühlingstr.	Limbach	009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	
Gabelsbergerstr.		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	005 Realschule (Aula), Spitzstraße	
Galgenbergstr.		006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
Gangolfstr.	Kleinanhausen	008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	
Gartenstr.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	
Gerichtsweg		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Glöttstr.		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
Goethestr.		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	005 Realschule (Aula), Spitzstraße	
Graslitzer Str.		005 VR-Bank, Augsburgsberger Straße	006 VR-Bank, Augsburgsberger Straße	
Greisbacherstr.	Unterknöringen	007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	
Gsundbrunnenweg		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	005 Realschule (Aula), Spitzstraße	
Günzstr.		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
Gutenbergstr.		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Haldenwanger Str.		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Hammerstetter Str.	Großanhausen	008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	
Hans-Sachs-Str.		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Hindenburgplatz		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	005 Realschule (Aula), Spitzstraße	
Hinter den Gärten	Kleinanhausen	008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	
Hohe-Wühl-Str.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz	!!!
Höhlstr.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz	!!!
Hohlweg	Kleinanhausen	008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	
Hubert-Dehler-Str.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	
Hüttingerstr.	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
Im Gries	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
Im Mittleren Brühl		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
Im Oberen Brühl		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
Im Unteren Brühl		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
Im Winkel	Großanhausen	008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	
Industriestr.		005 VR-Bank, Augsburgsberger Straße	006 VR-Bank, Augsburgsberger Straße	
Isarstr.		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
J. S.-Bach-Str.		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	!!!
Jahnstr.		005 VR-Bank, Augsburgsberger Straße	006 VR-Bank, Augsburgsberger Straße	
Jakob-Wiedemann-Str.		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Johannes-Brahms-Str.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	
Johann-Strauß-Str.		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	!!!
Josef-Drexler-Str.		005 VR-Bank, Augsburgsberger Straße	006 VR-Bank, Augsburgsberger Straße	
Josef-Klein-Str.		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Josef-Mändle-Str.	Kleinanhausen	008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	
Josef-Zech-Str.	Unterknöringen	007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	
Kammelstr.		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
Käppelestr.		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz	!!!
Kapuzinerstr.		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Karl-Kempler-Str.	Limbach	009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	
Karlsbader Str.		005 VR-Bank, Augsburgsberger Straße	006 VR-Bank, Augsburgsberger Straße	
Kastanienstr.	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	

## 6 AUS DEM RATHAUS

Straßenname	Ortsteil	Stimmbezirk Nummer – Neuordnung	Stimmbezirk Nummer – bisher	ÄNDERUNG
Kellerberg	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
Kirchplatz		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz	!!!
Kleegasse	Unterknöringen	007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	
Knöringer Kirchplatz	Unterknöringen	007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	
Kochstr.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz	!!!
Königin-Bild-Str.	Limbach	009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	
Konzenberger Str.		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Kramerberg	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
Krumbacher Str.	Unterknöringen	007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	
Landr.-v.-Brück-Str.		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Lechstr.		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
Leinheimer Str.	Limbach	009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	
Lerchenweg		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Liboriusweg		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Limbacher Str.	Kleinanhausen	008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	
Lindenweg		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Lissweg		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Loisachstr.		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
Luisenstr.		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	!!!
Maria-Theresia-Str.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	005 Realschule (Aula), Spitzstraße	!!!
Marienstr.		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	!!!
Markgrafenstr.		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	005 Realschule (Aula), Spitzstraße	
Mathildenstr.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	
Meisenweg		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Mindelstr.		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
Mindelstalstr.		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
Moldausr.		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
Mozartstr.		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	!!!
Mühlstr.		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz	!!!
Naustr.		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
Nelkenstr.		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Norb.-Schuster-Str.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz	!!!
Nusslacherhof	Großanhausen	008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	
Oberknöringer Str.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	
Oderstr.		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
Olgastr.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	
Ostpreußenstr.		005 VR-Bank, Augsburgs Straße	006 VR-Bank, Augsburgs Straße	
Paul-Gerhardt-Str.		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Pestalozzistr.		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Peter-Henlein-Str.		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	006 VR-Bank, Augsburgs Straße	!!!
Pfarrer-Gutbrod-Str.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	
Pfarrer-Hornung-Str.	Unterknöringen	007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	
Pfarrer-Völk-Str.	Limbach	009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	
Plattener Str.		005 VR-Bank, Augsburgs Straße	006 VR-Bank, Augsburgs Straße	
Pommernstr.		005 VR-Bank, Augsburgs Straße	006 VR-Bank, Augsburgs Straße	
Raiffeisenstr.		005 VR-Bank, Augsburgs Straße	006 VR-Bank, Augsburgs Straße	
Raunsetstr.	Limbach	009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	
Regelesberg		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Remsharter Str.		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Richard-Wagner-Str.		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	!!!
Ringstr.	Limbach	009 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	010 Pfarrheim Limbach, Bgm.-Hindelang-Straße	
Ritastr.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	
Ritter-v.-Türk-Str.		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Robert-Bosch-Str.		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Röfingstr.		005 VR-Bank, Augsburgs Straße	006 VR-Bank, Augsburgs Straße	
Röntgenstr.		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Rosenstr.		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Schillerstr.		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	005 Realschule (Aula), Spitzstraße	
Schlesier Str.		005 VR-Bank, Augsburgs Straße	006 VR-Bank, Augsburgs Straße	
Schlossweg	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
Schmiedberg		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Schmutterstr.		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
Schubertstr.		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	!!!
Schulweg	Großanhausen	008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	
Schützenstr.		005 VR-Bank, Augsburgs Straße	005 Realschule (Aula), Spitzstraße	!!!
Schwalbenweg		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Schwester-Werinhartha-Str.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	
Seilerstr.		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Siemensstr.		005 VR-Bank, Augsburgs Straße	006 VR-Bank, Augsburgs Straße	
Sonnenstr.	Unterknöringen	007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	
Sophienstr.		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	!!!
Spitalberg		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz	!!!
Spitzstr.		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	005 Realschule (Aula), Spitzstraße	
St.-Barbara-Str.		006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	001 Rathaus, Gerichtsweg	!!!

Straßenname	Ortsteil	Stimmbezirk Nummer – Neuordnung	Stimmbezirk Nummer – bisher	ÄNDERUNG
St.-Christophorus-Str.		006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	001 Rathaus, Gerichtsweg	!!!
St.-Leonhard-Str.	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
St.-Martin-Str.	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
St.-Stephanus-Str.	Unterknöringen	007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	
St.-Ulrich-Str.		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Stadtstr.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz	!!!
Starenweg		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Stockerweg		005 VR-Bank, Augsburgsberger Straße	006 VR-Bank, Augsburgsberger Straße	
Storchenweg		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Tellerstr.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz	!!!
Troppauer Str.		005 VR-Bank, Augsburgsberger Straße	006 VR-Bank, Augsburgsberger Straße	
Tulpenstr.	Unterknöringen	007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	
Uhlandstr.		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	005 Realschule (Aula), Spitzstraße	
Ulmer Str.		001 Rathaus, Gerichtsweg	003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz	!!!
Ulmer Str.		006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
Ulmer Straße	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
Von-Ellerbach-Str.		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Von-Freyberg-Str.	Unterknöringen	007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	
Waldstr.		004 Realschule (Aula), Spitzstraße	005 Realschule (Aula), Spitzstraße	
Wallensteinstr.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz	!!!
Walter-Ludwig-Str.		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Weberstr.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	003 Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz	!!!
Weidenstr.		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
Wertachstr.		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
Westendstr.		010 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	
Wettenhauser Straße	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
Wiesenstr.		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
Wiesentalstr.	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	007 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	
Wolfbauerstr.	Kleinanhausen	008 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	009 Feuerwehr-Gerätehaus Großanhausen, Hammerstetter Straße	
Wörnitzstr.		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	
Zeisiggasse		002 Mittelschule, Pestalozzistraße	002 Mittelschule, Pestalozzistraße	
Zengerlestr.		001 Rathaus, Gerichtsweg	001 Rathaus, Gerichtsweg	
Zeppelinstr.		005 VR-Bank, Augsburgsberger Straße	006 VR-Bank, Augsburgsberger Straße	
Ziegelstr.	Oberknöringen	006 Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen, Antoniusstraße	011 Realschule (Raum 507), Spitzstraße	!!!
Zollberg	Unterknöringen	007 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	008 Mehrzweckhalle der Grundschule Unterknöringen, Am Gäble	
Zusamstr.		003 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	004 Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße	

## Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:  
[www.Feuerwehr-Burgau.de](http://www.Feuerwehr-Burgau.de)

### Auszug aus unseren Einsätzen:

- 12.07.2017, 12:42 Uhr Verkehrsunfall auf der A8**  
 Feuerwehrdienstleistende: 22  
 Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- 01.07.2017, 19:03 Uhr Wohnungsbrand in Scheppach**  
 Feuerwehrdienstleistende: 22  
 Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- 16.06.2017, 16:20 Uhr Heckenbrand**  
 Feuerwehrdienstleistende: 17  
 Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- 04.06.2017, 15:23 Uhr Vermisstensuche**  
 Feuerwehrdienstleistende: 27  
 Dauer des Einsatzes: 4 Stunden
- 27.05.2017, 08:46 Uhr Verkehrsunfall mit PKW auf der A8**  
 Feuerwehrdienstleistende: 25  
 Dauer des Einsatzes: 3 Stunden
- 22.05.2017, 19:28 Uhr Verkehrsunfall mit mehreren PKW auf der A8**  
 Feuerwehrdienstleistende: 22  
 Dauer des Einsatzes: 2 Stunden



22.05.2017, 19:28 Uhr Verkehrsunfall mit mehreren PKW auf der A8



07.06.2017, 17:05 Uhr Verkehrsunfall auf der A8

## Sparkasse Günzburg-Krumbach baut ihre Kompetenz vor Ort aus: In Burgau ist jetzt ein Beratungs-Center

Bereits Anfang des Jahres hat die Sparkasse Günzburg-Krumbach ihr Geschäftsstellen-Konzept den veränderten Kundenbedürfnissen angepasst. Mit insgesamt vier Beratungs-Centern bietet die Sparkasse Günzburg-Krumbach jetzt auch in Burgau das komplette Beratungsangebot vor Ort.

Das Geschäftsgebiet der Sparkasse, das identisch mit dem Landkreis Günzburg ist, war bis Ende 2016 in verschiedene Teilmärkte aufgeteilt. Mit einer Neuaufteilung in zwei Marktbereiche (Nord und Süd) und der Installation von vier Beratungs-Centern in Günzburg, Burgau, Krumbach und Thannhausen baut die Sparkasse ihre Beratungskompetenz in der Fläche aus.

Für die Kunden der Sparkasse in Burgau sind neben den Service- und Kundenberatern nun auch Spezialisten für Firmenkunden, Immobilienfinanzierung, Versicherungen und Vermögensberatung eingesetzt.

„Mit dem Beratungs-Center in Burgau werten wir die Geschäftsstelle auf, die ab jetzt noch mehr hochwertige Beratungs- und Informationsangebote vorhält. Denn trotz Digitalisierung erwarten unsere Kunden bei wichtigen Finanzfragen vor allem kompetente Beratung von ihrer Sparkasse vor Ort. Unser Anliegen ist es, dass sich alle Kunden unserer Region, gleich welchen Alters, bei unserer Sparkasse zuhause fühlen. Wir stehen weiterhin für persönliche Beratung und regionale Verankerung“, betont Walter Pache, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse.

Der Immobilien-Spezialist Markus Hiller ist von Montag bis Freitag im Beratungs-Center in Burgau vor Ort und unterstützt die Kunden in Fragen der Immobilien-Finanzierung. Für die Vermögensberatung sind abwechselnd Werner Hildensperger, Christian Schwabl und Sabine Sparhuber an jedem Wochentag für ihre Kunden da. Firmenkunden-Berater Robert Fischer kümmert sich ebenfalls montags bis freitags persönlich vor Ort um die Belange seiner Kunden. Versicherungs-Spezialist Thomas Lehnert berät bei Fragen zu Versicherungen an zweieinhalb Tagen pro Woche, bei Bedarf sind jederzeit zusätzliche Termine möglich.

„Mit dem erweiterten Angebot erhalten wir sehr positive Resonanz von unseren Kunden“, so Angelika Paul, Leiterin des Beratungs-Centers. „Der Anfahrtsweg zum Beispiel nach Günzburg für unsere Kunden entfällt und es sind schnellere Terminvereinbarungen möglich. Beim Beratungsgespräch sind die Spezialisten sofort greifbar und können bei Bedarf hinzugezogen werden. Damit bieten wir unseren Kunden noch besseren Service.“

Die Sparkasse reagiert mit ihrer dezentralen Neuausrichtung einmal mehr auf das veränderte Verhalten ihrer Kunden. Die Beratungsleistung in Burgau wird durch das ausgeweitete Angebot an Spezialisten aufgewertet und durch die digitalen Zugangswege zur Sparkasse ergänzt.



## Ein besonderes Konzert für einen besonderen Ort

Auf'ma Gupfa ib'r'm Schtädle schaht a Kirchle kloie und liab. Mit sei'm roata Türmla-Käpple guggt's weitom und naus ins Riad.

Mit diesen Zeilen des ehemaligen Stadtpfarrers und Heimatdichters Karl Borromäus Thoma eröffnete Claudia Smalco das Benefizkonzert, das sie auf Loreto zusammen mit ihrem Mann Michael musikalisch gestaltete. Leise Töne zum Nachdenken zogen die zahlreichen Besucher in ihren Bann. Sensible Texte, ausgewählt und vorgetragen von Rita Mayer, verliehen diesem Abend eine besondere Note.

Ein traumhafter Sommerabend unter Linden, Erlen und Kastanien, für den sich die Gäste mit reichlich Applaus und großzügigen Spenden zur Restaurierung des Altars der Loretokapelle bedankten.

Dekan Martin Finkel sparte nicht mit Lob und Dank, musste doch Loreto 325 Jahre auf ein Konzert warten! Die Zuhörer jedenfalls wünschen sich eine baldige Wiederholung!



Am Freitag, den 14.07.2017 trafen sich Kinder, Eltern und das Team der Kinderkrippe Mindelzwerge zu einem gemeinsamen Picknick. Mit Spielen und Liedern begann das kleine Abschlussfest, danach vergnügten sich alle im großen Garten. Bei leckerem Büffet und Eis hatten wir alle einen schönen Nachmittag. Vielen Dank für das gelungene Fest.



## SV U meldet zwei Neuzugänge

Mit Sascha Mayer und Lennart Rogge haben sich zwei überaus talentierte Tischtennisspieler dem SV Unterknöringen angeschlossen. Sascha Mayer kommt vom VfR Jettingen, wo er 17 Jahre spielte. Nun sucht der 27-jährige eine neue Herausforderung beim SV U, wo er natürlich auch optimale Trainingsbedingungen und eine Vielzahl an Trainingspartnern vorfindet. Er hat sicher das Talent und das Potenzial, hier nochmal einen großen Schritt nach vorne zu machen. Lennart Rogge kommt vom TSV Burgau und soll beim SV U in der 2.-Jugendmannschaft auf Punktejagd gehen. Beide Neuzugänge starten mit großen Ambitionen und wollen sich natürlich noch weiter verbessern.



Sascha Mayer kommt vom VfR Jettingen und wird in der 3. Herrenmannschaft auf Platz drei im mittleren Paarkreuz spielen.



Lennart Rogge kommt vom TSV Burgau und soll in der kommenden Saison die 2. Jugendmannschaft verstärken.

## Sven Arendt im Amt bestätigt



Alexander Wirth wurde neuer Jugendleiter in der Tischtennis-Abteilung des SV Unterknöringen.

Bei der Mitgliederversammlung der Tischtennis-Abteilung des SV Unterknöringen wurde Sven Arendt in seinem Amt als Abteilungsleiter bestätigt. Neuer Stellvertreter wurde Markus Bayr, der bisher als Beisitzer der Vorstandschaft angehörte. Er löste Dieter Weißenhorner ab, der sich aber als Beisitzer weiterhin in den Dienst der Abteilung stellt. Während Schriftführer Stephan Meissner sowie Kassiererinnen Kathrin Hörwig ebenfalls einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden, rückt Alexander Wirth als neu gewählter Jugendleiter in die Vorstandsriege auf. Er ersetzt damit Elke Wiedemann und Amelie Brenner, die sich nicht mehr zur Verfügung stellten. Michael Schwenk und Werner Findler sind weiterhin als Beisitzer mitverantwortlich für die Geschicke und Aktivitäten der Tischtennis-Abteilung.



**KRANKPFLEGEVEREIN BURGAU e.V.**

*Essen auf Rädern*

Wir fahren ... Sie essen... ... 7 Tage die Woche.



*Wir liefern bequem zu Ihnen nach Hause.*

**Krankpflegeverein Burgau e.V.**  
 Bleichstraße 18 | 89331 Burgau  
 Tel: 08222/40 99 0





- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

**Das Besondere an S-A-N**

**ArchiCASA**



**SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH**  
 89331 Burgau · 08222 / 967520  
[www.san-ringeisen.de](http://www.san-ringeisen.de)

HILDEGARD BRAUKMANN



Kräuter-Kosmetik

Alkobu Drogerie

Parfümerie · Reformhaus



Stadtstraße 27 · Burgau · [www.alkobu.de](http://www.alkobu.de) · ☎ 08222-1501

„Gutschein für eine Luxusprobe“

## Stadt Burgau dankt Schulweghelfern

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Restaurant „Da Raffaele“ bedankten sich 1. Bürgermeister Konrad Barm und 3. Bürgermeister Herbert Blaschke bei den Schulweghelfern des Schuljahres 2016/17 für ihren unermüdlichen Einsatz zum Schutz unserer Schulkinder mit einem Abendessen mit Erfahrungsaustausch. Für das kommende Schuljahr werden noch Schulweghelfer gesucht!!!!

Der Reihe nach von links: Henjeck Provizor, Peter Eisele (Kreisverkehrswacht), Nicole Eser, Petra Kaschta, 3. Bürgermeister Herbert Blaschke, Julia Streitl, Heike Findler, Martina Mayer, Marita Hoppe (10 Jahre), Rektorin Angelika Rogg-Bigelmaier, Herbert Bissinger (Polizei Burgau), Mehmet Eser, 1. Bürgermeister Konrad Barm



## Mittelschule Burgau wieder auf Erfolgskurs

**Für alle 72 Absolventen geht es gesichert weiter**

„Das ist Euer Tag, Ihr habt es geschafft“, so wandte sich Konrektorin Martina Deniffel bei der Entlassfeier der Mittelschule Burgau am 20. Juli in der randvoll gefüllten Aula an die Absolventen. Aus und vorbei? Das Motto „Let’s go“ sagte eher etwas anderes aus. Das bestätigte auch Bürgermeister Konrad Barm: „Ihr könnt stolz sein. Es kommen andere Zeiten auf Euch zu, aber es ist noch lange nicht vorbei.“ Mit dem letzten Schultag und dem Beginn eines neuen Lebensabschnittes gelte es auch, Eigenverantwortung zu übernehmen, fuhr Schulamtsleiter Josef Seibold fort, indem er ihnen die „Seibold’sche Weisheit“ mit auf den Weg gab: „Wer etwas vermeiden will, sucht Gründe. Wer etwas erreichen will, sucht Wege.“ Bemerkenswert ist, dass alle Absolventen diese bereits geplant haben: 57 werden eine Berufsausbildung beginnen, elf werden die FOS besuchen und drei eine weiterführende Fachschule. Cem Yolcu aus Offingen wird direkt an ein Gymnasium wechseln. War zunächst ein guter Abschluss das Ziel, so sind es nun die eigenen Ziele, die die Absolventen verwirklichen werden – „Let’s go“ in eine schöne und glückliche Zukunft.

Doch wohin wird diese gehen? „Die Welt wird sich verändern. Dramatisch verändern. Die Welt wird nicht untergehen“, zitierte Rektorin Elisabeth Schlachter den amerikanischen Star-Physiker und Bestsellerautor Michio Kaku. Trotz atemberaubender Zukunftsvisionen könne eines nicht erfunden werden: Menschliche Vernunft, gegenseitige Verantwortung sowie Respekt und Achtung vor dem Menschen. Für das Gelingen einer guten Zukunft seien es die Menschen selbst, die dazu beitragen. „Ihr baut diese Zukunft in ganz verschiedenen Bereichen mit auf“, legte die Rektorin den Absolventen nahe.

Auch in diesem Jahr wurden die herausragenden Leistungen wieder besonders honoriert: Sven Arendt (VR-Bank Donau-Mindel) ehrte die Schulbesten. Phi-

lipp Baumeister, Juniorchef der Firma robatherm und Personalreferent Martin Grüner würdigten die Projektbesten der berufsbildenden Fächer Technik, Wirtschaft und Soziales. Bereits im Vorfeld war Rektorin Elisabeth Schlachter auf die wichtige Bedeutung der Schulpatenschaft zwischen der Mittelschule Burgau und der Firma robatherm eingegangen. Das Unternehmen hatte erst vor kurzem der „Arbeitsgemeinschaft Mountainbike“ sechs nagelneue Bikes zur Verfügung gestellt.

Die Entlassfeier wurde feierlich umrahmt von der Gitarrenklasse unter der Leitung von Elvira Foitl, Isabella Bredl am Klavier, Florian Schuster am Keyboard, einer rasanten Vorführung der Biker sowie weiteren Einlagen, bevor sich Paula Wilcke und Simon Wagner im Namen der Absolventen mit einem „Ade und Tschüss“ verabschiedeten. Auch der Lehrerchor präsentierte sich, nachdem die Klassenlehrkräfte die Abschlusszeugnisse überreicht hatten und Rektorin Elisabeth Schlachter einen Ausblick zum kommenden Schuljahr gegeben hatte: Im September wird es mit drei zehnten Klassen sogar eine zusätzliche geben.

### Die Schulbesten:

**9. Klassen:** Gina-Marie Mayr Burgau (2,0), Florian Schuster Konzenberg (2,16), Yannic Hoffmann Burgau (2,16), Pascal Schelkle Unterknöringen (2,16) und Leonie Schmid Haldenwang (2,22)

**10. Klassen:** Dominik Wade Freihalden (1,67), Paula Wilcke Leinheim (1,67), Romina Reitenauer Unterknöringen (1,78) und Melike Sessiz Jettingen (1,89)

### Die besten der Projekte:

**9. Klassen:** Sarah Albrecht Unterknöringen (Soziales 1,3) und Yannic Hoffmann Burgau (Technik 2,3)

**10. Klassen:** Paula Wilcke Leinheim (Soziales 1,1), Simon Wagner Burgau (Technik 1,5) und Celina Abold Waldkirch (Soziales 1,9)

**Die Absolventen:**

**Klasse 9a:** Sarah Albrecht (Unterknöringen), Moritz Eberl (Oberknöringen), Luca Galler (Burgau), Lukas Geier (Kleinanhausen), Yannic Hoffmann (Burgau), Elias Klein (Gundremmingen), Justin Krug (Burgau), Sean Lauer (Burgau), Kevin Lynch (Burgau), Gina-Marie Mayr (Burgau), Pascal Miehle (Burgau), Johannes Neißer (Burgau), Luca Schenk (Burgau), Leonie Schmid (Haldenwang), Florian Schuster (Konzenberg), Janine Schwab (Oberknöringen), Felix Soltes (Burgau), Florian Toppel (Burgau), Kai Unger (Gundremmingen), Philipp Wolf (Offingen), Nico Zillich (Offingen)

**Klasse 9b:** Noah Achter (Burgau), Valentina Angeletti (Offingen), Enes Bas (Burgau), Enes Bastan (Burgau), Julia Gabler (Offingen), Felix Götzl (Offingen), Lukas Hämmerle (Mönstetten), Manzouma Ismail (Burgau), Saime Karadavut (Burgau), Sophia Kraft (Burgau), Michelle Krischker (Burgau), Moritz Lehner (Gundremmingen), Pascal Schelkle (Unterknöringrn), Tanja Schenk (Gundremmingen), Nico Stark (Burgau), Bleron Thaqi (Oberknöringen)

**Klasse 10aM:** Celina Abold (Waldkirch), Tim Aigner (Röfingen), Michael Bay (Scheppach), Isabell Bredl (Rettenbach), Enver Eser (Oberknöringen), Tolga Güney (Oberwaldbach), Vanessa Irrgang (Burgau), Sabrina Kindig (Roßhaupten), Ömer Kütükcü (Burgau), Tim Mändle (Kleinanhausen), Svenja Meißner-Seidel (Unterknöringen), Brandon Neuhäusler (Burtenbach), Amir Osseili (Burgau), Fabian Pfeiffer (Burgau), Romina Reitenauer (Unterknöringen), Melike Sessiz (Jettingen), Evelyn Tetzner (Burgau), Dominik Wade (Freihalden), Paula Wilcke (Leinheim), Cem Yolcu (Offingen)

**Klasse 10bM:** Samantha Bronnhuber (Leinheim), Jennifer Chasan (Landensberg), Sara Chergui (Rettenbach), Patricia Fritz (Oberknöringen), Johannes Hofmann (Günzburg), Timo Kreiner (Burtenbach), Patrik Muckle (Remshart), Andre Reichart (Mönstetten), Christian Ritter (Mindelaltheim), Nicolas Rößner (Burtenbach), Jannis Schuler (Jettingen), Jonas Thomasberger (Burtenbach), Florian Ulrich (Jettingen), Simon Wagner (Burgau), Lena Waltenberger (Burgau)



Bei der Entlassfeier der Mittelschule Burgau wurden die besten Absolventen besonders geehrt. Vorne von links: Celina Abold, Romina Reitenauer, Melike Sessiz und Leonie Schmid. Mitte von links: Rektorin Elisabeth Schlachter, Yannic Hoffmann, Paula Wilcke – Schulbeste der zehnten Klassen, Sarah Albrecht, Gina-Marie Mayr – Schulbeste der neunten Klassen, sowie Philipp Baumeister (Firma robatherm). Hinten von links: Sven Arendt (VR-Bank Donau-Mindel), Dominik Wade, Pascal Schelkle, Florian Schuster, Simon Wagner und Martin Grüner (Firma robatherm).

## Kinder und Jugendzeltlager der Burgavia

Wie schon in den vergangenen Jahren veranstalteten wir, die Burgavia für all unsere Kinder und Jugendgruppen ein Zeltlager im Garten des Vereinsheimes.

Die Begeisterung war groß bei den Kindern. Es wurde gespielt, gemalt, getanzt und natürlich sehr viel gelacht.

Aufgrund der schlechten Witterung konnten wir dank unserer neuen Räumlichkeiten das Geschehen nach innen verlagern. So wurde zum Beispiel kurzerhand der Trainingsraum zu einer Mini-Disco umfunktioniert und unser Aufenthaltsraum zur Cocktailbar.

Unsere Teenager sowie die Youngsters servierten selber gemixte alkoholfreie Cocktails in unserem Stübli, worüber die Minis und Kids sich sehr freuten.

Die Kleinsten, unsere Flöhe, durften natürlich auch nicht fehlen. Sie kamen am Samstag zu einem Spielenachmittag.

Sonntags gab es noch ein gemütliches Frühstück. Dann hieß es auch schon wieder alles zusammenpacken, die Eltern kommen.



Die Kinder der KiTa - Mindelzwerge sind gruppenweise mit unserer Kindergartenreferentin Frau Monika Riß mit der Pferdekutsche gefahren. Von der KiTa ging es mit „2 PS“ los über die Feldwege zum Silbersee. Hier angekommen konnte sich jeder mit einer Brezel stärken und auf dem Spielplatz richtig austoben. Kurz vor dem Rückweg gab es zur Überraschung für die Kinder noch ein Eis. Wir genossen die Rückfahrt, die langsam und gemächlich war, einige Kinder schliefen selig und zufrieden ein. Wir bedanken uns recht herzlich für die schönen Kutschfahrten bei Familie Riß.



## Knaxiade 2017

Wir Kinder der Heilig-Kreuz-Kindertagesstätte haben dieses Jahr unsere Knaxiade in den Garten verschoben.

Zum Aufwärmen haben wir ein paar Bewegungslieder getanzt. Da unser Thema gerade „Wasser“ ist, gab es viele Stationen, die damit zu tun hatten. Zum Beispiel Kerzen mit einer Wasserpritze ausspritzen, über Krokodilschluchten balancieren, Fische angeln oder mit Taucherbrille und Flossen einen Hindernisparcours bewältigen.

Das war total lustig und hat sehr viel Spaß gemacht. Anschließend gab es ein gesundes Frühstück und eine Siegerehrung mit Urkunde und Medaille.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.





Passend zu unserem historischen Fest bekamen wir in unserer Hl. Kreuz Kita Besuch von den Landsknechten aus Mindelheim.

Sie haben tolle Spiele für uns mitgebracht. Wir durften Ritterrüstungen anprobieren, auf den großen Trommeln trommeln, ein Landsknecht hat mit uns Feuer wie früher gemacht, es gab ein Eier-Schlag-Spiel und wir durften Lanzenlaufen mit Ritterhelm. Es war sehr schön.

## Ausflug ins Burgauer Schloss

Am Dienstag- und Donnerstag, den 4. und 6. Juli 2017 durften die Mäuse- und Krokodilkinder der Kindertagesstätte Purzelbaum an einer interessanten Führung mit Frau Wenni-Auinger teilnehmen. Sie erzählte uns zuerst die Geschichte von Adelheid, Karl und Agnes, die früher im Burgauer Schloss lebten, anschließend zeigte sie uns im Museum Bruno, die Ritterfigur, und erklärte uns anhand vieler Beispiele die Ausrüstung eines Ritters. Nach der Verleihung der Ritter- und Prinzessinnenorden marschierten wir zum Spielplatz an der Frauenstraße, genossen unser Picknick und spielten bis zur Abholzeit. Das war ein toller Vormittag! Vielen Dank Silke Joas- Leitung: Thummerer, Sabine Adresse: Unterknöringen Am Gässle 889331 Burgau Tel.: 08222 / 50 63 email: kita-purzelbaum@stadt.burgau.de Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 07:00 bis 13:00 Uhr



## Ausflug der Vorschulkinder in den Kreislehrgarten nach Krumbach



Die Vorschulkinder der Kindertagesstätte Mindelzwerge machten mit dem Bus einen Ausflug in den Krumbacher Kreislehrgarten. Wir wurden von Herrn Stocker, dem Kreisfachberater des Landratsamtes Günzburg, empfangen. Herr Stocker erzählte uns viel Neues vom Lebensraum Garten, in dem sich nicht nur Tiere und Pflanzen wohl fühlen, sondern auch wir uns gerne aufhalten. In den verschiedenen Stationen erfuhren wir etwas über Bäume und Sträucher, lose Stein- und Holzhaufen im Garten, wie gesund Beerenobst ist, kleine und große Apfelbäume, den Gartenteich, Insektenhotels, Bienenvölker und über den großen Walnussbaum am Komposthaufen. Wir bestaunten die Sonnenuhr und übten uns im Tierweitsprung. Die Kinder hüpfen soweit wie Mäuse, Frösche, Marder und Hasen. Wir probierten das Bodenlabyrinth aus, in dem wir uns zwar nicht verirrt, aber der Weg war trotzdem verwirrend und wir fanden alle den Ausgang wieder.

# Kennat sie a Bremaöl?

I scha! I woiß au wias riecht! I sa ehne des isch super gega Brema und Mucka ond alz was schticht. Aber schtenka dud des Gods erbärmlich.

Jetzt verzehl i eu aber die ganz Gschicht. Früher haba em Bremadaul Dorf gschticha. Torf, hoißt des Hochdeutsch. Ond mir, meine Großeltra, hand au so an Dorfschtich ghet.

Mei Schwester ond i warat kloine Kender ond mei Mud'r hat au mit ens Dorf müssa, also haba in Erman-gelung einer Kita uns Kend mitgnomma.

Damals isch ma bei kloine Baura no mit de Küh' gfa-hra. Gäul oder gar en Bulldog hand bloß die greßre Baura ghet. Also mir send mit dene Küh' nauf ins Dorfmahd gfa-hra, so 50 Meter oberhalb vom Lammkeller. Ihr wis-sat scha, dass des au da doba Bremadaul heißt, weil de die Brema im Sommer ond bsonders in dene feuchte Dorf-wiesia schier gar fressat. Aber die Leut von früher warat au et bled ond so hand se des Autan fürs Dorfsch-techa erfunda, nämle des Bremaöl. A hellbräunliches, dickflüssiges Öl, des ma auf d' Viecher mit ra langer Gausfeder fei auftraga hat. Warum, was glaubat ihr hättat die Küh' am Abaud geh, koin Tropfa Mil. Wema da ganza Ta mem Wedel die bluds Viecher verscheicha muss, dau gibsch au du am Abaud koin Tropfa Mil meh! Bei de Gäul haba des au do müssa, weil die bees und ruhig wora werat.

Ond jetzt kommts, nau haba d' Kender au glei eig-schmiert, weil die soscht am Aubad a einziger versch-tochaner Bolla gwe werat. Des haba et mit dener Feder do kenna, weil des soscht so kitzlat hät, ma had d'Had gnomma.

Da i an seelaguate Großvat'r ghet han, war dem ein-fach wichtig, dass es uns Kend guat gat. Ma hat uns unter da Waga a „Neschtle“ baut, mit alte Degana und Kissala. Sche war des, wemer et so gschtunka hättet. Am allerschesta war, wenn mei Mud'r mit em Mitaes-sa komma isch. Kennet ihr no die alte Hoorateschana? Die warat aus gschältem Hoor flochta und hand zwei Lederrema als Henkel ghet. Wenn dau ebbes verschütt hasch, isch's unda naus glofa und he war au nix!

Oft hats a Kartoffelsupp ond an Apfeldatschi oder Ap-

felnudla ge, ond für meine Großeltra an Apfelmoscht. Mit a bissle Wasser hand mir Kender au amal dra dren-ka derfa.

Für die brave Küh' haba zwei große Milkannana mit Wasser mitgnomma. Grasa hand se ja nebabei sowieso kenna.

Des Dorfschtecha war a oigana Wissaschaft für sich. Mir hand zum Beischpiel an große Abraum ghet. Um so feschter war der Dorf ond um so greßer sei Brennwert.

Wenn mei Großvat'r den Dreck von dener Dorfbank weg ghet hatt, nau haba pflatscha müssa. I ka eu des scho genau schildra, abr des nemmt viel z'viel Platz weg. Guckat eu am beschta amal den Dorflehrpfad s' Jettinga doba a. Dau isch alz ganz guat beschrieba.

Schpäter als i scha a greßers Mädle war han i au beim Dorfschtecha helfa müssa. D'r Großvater hat gschticha, i hans neberm Großvater auf da Dorfkarra lega müs-sa ond Großmud'r hats Dorf aus d'r Grub gfa-hra ond aufbockat. Im August 1964 hand mer s'letschmal Dorf gschticha, denn nau isch mei Großmuatt'r im Januar 1965 gschtorba. Bei mir haba allaweil Dorf gschticha nach d'r Ährat ond vor em Kartoffelklauba.

Aber nomal z'ruck zum Bremaöl. Jeda Aubad haba uns Kender ins Weschscheffle gschteckt um des gsch-tenkte Bremaöl a' zum wäscha. Am nächschta Ta haba de wieder eigschmiert, solang bis die Dorfarei a End ghet hat.

I sas eu den Gschtank han i heut no in d'r Nes. Aber es war was natürles, koi Chemie ond gholfat hat des alle, de Viecher ond de Leut!

In meine Erinnerung war des Dorfa sche, ab'r buck-la haba dau au müssa.

(Dieses Öl heißt: *Oleum Animale foetidum crudum*. Es wird aus den Hufen, Hörnern und Klauen gewonnen und stinkt deshalb so fürchterlich.)

Irmgard Gruber-Egle,  
Historischer Verein Burgau Stadt und Land e.V.,

Bilder und Text urheberrechtlich geschützt, kopieren und vervielfältigen nur mit Genehmigung der Urheberin



Roland Baur ungefähr 1968 im sog. Dorfmahd oberhalb des Lammkellers, inmitten von sog. „Ringel“.



Beschreibungen des Torferlebnispfades Bremental in Jettin-gen.

## AC Power Burgau holt dreimal Gold bei der Europameisterschaft in Telfs

Vom 13.06-17.06.17 wurde die Europameisterschaft im Kraftdreikampf und Bankdrücken in Telfs (Tirol ) ausgetragen.

Eröffnung mit dem Bankdrücken war am Dienstag. Helmut Sontheimer ging bei den Master 50-54 Jahre in der Klasse -90 kg an den Start. Mit 172,5 kg ging er in den Wettkampf, die er aber erst im zweiten Versuch in die Wertung bringen konnte. Den dritten mit 182,5 kg schob er auch noch nach oben, wurde aber vom Kampfgericht ungültig gewertet.

Am Freitag war dann Powerlifting mit Helmut Kraus an der Reihe. Helmut startete in der Master 45-49 Jahre - 100 kg. Mit einer Einstiegslast von 300 kg in den Kniebeugen begann Helmut seinen Wettkampf. 315 kg konnte er erst im dritten Versuch in die Wertung bringen. Im Bankdrücken mit 205 kg wurde nur ein Versuch gültig gegeben, denn die 221 kg, was Weltrekord gewesen wäre, waren noch etwas zu schwer. Im abschließenden Kreuzheben mit 245, 257,5 (270 kg ungültig) und einem gesamt von 777,5 kg konnte er zufrieden sein und die Goldmedaille in Empfang nehmen. Am Samstag ging es dann mit den Frauen und Sabine Kraus Master 45-49 Jahre Klasse -75 kg weiter. Sabine konnte leider nicht ihre starken Trainingsleistungen umsetzen aber dennoch ihren eigenen Weltrekord in der Kniebeuge mit 150, 162,5 (alter WR 160 kg um 2,5 kg) verbessern. Das Bankdrücken schloss Sabine mit nur einem gültigen Versuch 72,5 kg ab, da sie an 83 kg, was neuer Weltrekord gewesen wäre scheiterte. Im Kreuzheben begann sie mit 125 kg und legte im zweiten 133 kg (Weltrekord) auf, die mit letzter Kraft nach oben gezogen worden sind. Leider konnte Sabine sich im Total nicht verbessern aber dennoch zwei Weltrekorde aufstellen und die Goldmedaille gewinnen.



# Holzbau Wohlhüter



### HOLZBAU- UND ZIMMEREIARBEITEN:

- Holzhäuser in Holzrahmen- oder Brettsper Holzbauweise
- Ingenieurholzbau für Dachstuhlkonstruktionen aller Art
- Objektbau
- Gebäudeaufstockungen
- Dachsanierungen im Sinne der Energieeinsparverordnung, kurz EnEV
- Altbausanierungen im Sinne der Denkmalpflege (Holzprothesentechnik, Schwamm bekämpfung)
- Anbauten, Gauben, Pergolen, Dachflächenfenster
- Dacheindeckungen in Ton, Stein, Stahl
- Spenglerarbeiten für den Dachbau
- Trocken- bzw. Innenausbauarbeiten für den fertigen Bezug
- Planungen und Beratungen im Sinne der bayerischen Bauordnung für Einfamilienhäuser bis drei Etagen und Werks bzw. Industriehallen bis 500 m<sup>2</sup> überbauten Raum



Spenglerarbeiten



Zimmererarbeiten



Dachdeckerarbeiten



info@holzbau-wohlueter.de  
www.holzbau-wohlueter.de



89331 Burgau  
Haldenwanger Str. 29  
Tel. 08222/413 653 2  
Fax 08222/413 895 5



## VR-One4You

www.vr-one4you.de



### Die IndependentCard®

Unsere brandneue Kreditkarte für junge Leute

- zum Nulltarif
- Kostenfrei an weltweit über 1 Million Geldautomaten Geld abheben
- Sicheres Bezahlen im Internet mit MasterCard® SecureCode™
- „Reisebox“ inklusive



VR-Bank  
Donau-Mindel eG  
www.vr-dm.de | Tel. 09071 581-581



Raiffeisenbank  
Aschberg eG  
www.rb-aschberg.de | Tel. 09075 9594-0

Annelie aus Günzburg hat sie schon.

Für alle Kunden im Alter von 18 bis 26 Jahren, die über ein Girokonto in Verbindung mit einer Mitgliedschaft verfügen. Bonität vorausgesetzt Erhältlich in allen Geschäftsstellen der VR-Bank Donau-Mindel eG und der Raiffeisenbank Aschberg eG.

30. September, 20.00 Uhr, Kapuziner-Halle

## „Geschwister Niederbacher“ zu Gast in Burgau

Sie sind eine musikalische Familie und kommen aus dem schönen Südtirol. Würde es Legenden für Volkstümliche Musik geben, würden sie in der ersten Klasse spielen. Am 30. September kommen die vier Geschwister nach Burgau in die Kapuzinerhalle. Über das Gastspiel, ein neues Buch und ein neues Album habe ich mit Andrea Niederbacher ein Interview geführt.

**Thomas Rank:** „Euer letztes Album ist eineinhalb Jahre her. Wann dürfen die Fans etwas Neues erwarten?“

**Andrea Niederbacher:** „Unser nächstes Album wird Anfang des nächsten Jahres erscheinen. Für dieses Album haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht, wir möchten nochmals zwölf ganz alte Titel von unserem Vater und Onkel aufleben lassen und werden diese neu im Niederbacher Stil produzieren.“

**Thomas Rank:** „Ihr habt in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Sender „RAI Sender Bozen“ den neuen Film „Musikzeit“ vorgestellt, der die Geschichte der Geschwister Niederbacher zeigt. Wie seid ihr auf diese Idee gekommen?“

**Angelika Niederbacher:** „Wir sind dafür vom „Rai Sender Bozen“ ausgesucht worden, unsere Musikgeschichte zu verfilmen, worauf wir sehr, sehr stolz sind, dass wir diese Möglichkeit hatten und wir dafür ausgewählt worden sind.“

**Thomas Rank:** „Wie lange wurde an dem Film gearbeitet?“

**Andrea Niederbacher:** „Die Dreharbeiten haben im März 2016 begonnen und wir haben diese im September 2016 abgeschlossen.“

**Thomas Rank:** „Ihr plant in diesem Jahr ein Buch zu veröffentlichen. Was werdet ihr den Lesern präsentieren?“

**Andrea Niederbacher:** „Ja genau, im Herbst wird unser Buch erscheinen. Auch dort ist unsere Musikgeschichte verpackt, mit vielen schönen Bildern aus unserer Heimat und Einblicke aus unserem Leben. Recht viel mehr wollen

wir noch nicht verraten, wir möchten unsere Fans überraschen.“

**Thomas Rank:** „Ihr seid viel in Deutschland unterwegs. Könnt ihr eure Heimat noch genießen?“

**Andrea Niederbacher:** „Ja, das stimmt, wir sind viel im Ausland unterwegs, aber wenn wir nach Hause kommen genießen wir natürlich unsere schöne Berge und die Landschaft. Wir sind froh, in so einem schönen Land wie Südtirol leben zu dürfen, wo andere Urlaub machen.“

**Thomas Rank:** „Auch in unserer Region Günzburg-Burgau seid ihr gern ge-



sehene und beliebte Gäste. Was habt ihr an diese Region für Erinnerungen?“

**Andrea Niederbacher:** „Wir freuen uns auf ein schönes Konzert und vor allem auf viele Besucher. Letztes Mal durften wir mit lieben Fans in einer gemütlichen Gaststätte Mittag essen, wobei wir uns gerne an das gute Essen und an die Gastfreundlichkeit erinnern.“

**Thomas Rank:** „Was fasziniert euch an der Volkstümlichen Musik?“

**Andrea Niederbacher:** „Wir sind im Klange der Musik groß geworden, wir haben schon als Kinder immer unseren Vater und Onkel bewundert. Heute sind wir stolz darauf, diese Tradition in der 2. Generation weiterführen zu dürfen. Ein besonderes Erlebnis ist es für uns immer, wenn uns unser Vater zu manchen Auftritten in Südtirol begleitet.“

**Thomas Rank:** „Ihr kommt am 30. September zum wiederholten Male

nach Burgau. Spielt ihr lieber in kleineren Hallen wie in Burgau oder in größeren?“

**Andrea Niederbacher:** „Für uns machte es keinen Unterschied, ob wir in kleinen Hallen spielen, oder in größeren. Hauptsache, wir können die Menschen mit unserer Musik begeistern, das ist für uns das Wichtigste.“

**Thomas Rank:** „Freut ihr euch auf das deutsche Publikum?“

**Andrea Niederbacher:** „Ja, wir freuen uns sehr darauf, wir dürfen ja sehr viel in Deutschland unterwegs sein und freuen uns immer, dass wir vom deutschen Publikum so herzlich aufgenommen werden. Mittlerweile haben wir sehr viele liebe Freunde und Bekannte in Deutschland.“

**Thomas Rank:** „Was werden die Fans, die das Konzert miterleben, geboten bekommen?“

**Andrea Niederbacher:** „Wir freuen uns über jeden einzelnen, der unser Konzert in Burgau besucht. Viele kennen uns ja nur aus dem Fernsehen und somit haben unsere Fans in Burgau die Möglichkeit, uns persönlich kennenzulernen, Autogramme zu erhalten, Cds von uns zu kaufen und auch Fotos und auch ein

Ratschale mit uns zu machen. Aber natürlich auch die Gäste mit unserer Musik begeistern.“

**Thomas Rank:** „Was möchtet ihr den Fans mit eurer Musik sagen?“

**Andrea Niederbacher:** „Wir möchten zum Ausdruck bringen, dass es den Zusammenhalt in der Familie noch gibt, dass wir zu unserer Heimat und zu unserer Familientradition stehen und dass man mit Zusammenhalten viel erreichen kann.“

**Thomas Rank:** „Warum sollte man euch unbedingt live erleben?“

**Andrea Niederbacher:** „Ich denke, unseren eigenen Klang und unseren eigenen Stil sollte man erleben und bei unseren Fans ist es immer wieder ein Wunsch, dass wir noch aufspielen können, ohne Verstärker, deshalb geben wir meistens zum Schluss eines Konzerts dies zum Besten.“





**die lobby für kinder**  
Deutscher Kinderschutzbund,  
Kreisverband Günzburg e.V.



UND STADT  
BURGAU

# Ferienbetreuung 2017

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung  
der Grundschule Burgau  
Remsharter Str. 2

Sommerferien 31.07.-18.08.  
Herbstferien 30.10.-03.11.  
jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet  
[www.kinderschutzbund-guenzburg.de](http://www.kinderschutzbund-guenzburg.de)  
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg  
Tel. 08221 - 2785901

### Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241;  
Öffnungszeiten von März bis November:  
Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 09 – 13 Uhr

### Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030  
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,  
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

### Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602  
Öffnungszeiten: Fr: 15 - 17 Uhr, Sa: 9:00 – 12 Uhr

### Abholung Blaue Tonne im August

Burgau Ost: Donnerstag, 30.08.2017  
Burgau West: Freitag, 31.08.2017  
alle Termine unter [www.csg-groeger.de](http://www.csg-groeger.de)

**Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell**

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm  
Redaktion: Kulturrat, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640  
E-Mail: [burgau-aktuell@burgau.de](mailto:burgau-aktuell@burgau.de), Internet: [www.burgau.de](http://www.burgau.de)  
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau  
Tel. 08222-9616642, E-Mail: [s.fischer@fischer-medienteam.de](mailto:s.fischer@fischer-medienteam.de), [verlag@burgauaktuell.de](mailto:verlag@burgauaktuell.de)  
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau  
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, [www.roederer-druck.de](http://www.roederer-druck.de)  
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau  
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

# AUGUST

04 Fr	<b>Familienstützpunkt</b> Wikingertag für Kinder von 8 – 12 Jahren	10.00 – 15.00
05 Sa	<b>Gartenfest Unterknöringen</b>	bis 06.08.
15 Di	<b>Andacht in Mariä Himmelfahrt</b> mit anschließender Lichterprozession zur Loreto-Kapelle	19.30
27 So	<b>Floh- und Trödelmarkt</b> 89331 Burgau, Robert-Bosch Str.	

## SEPTEMBER VORSCHAU

05 Di	<b>Seniorenachmittag der AWO</b> Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	14.00
16 Sa	<b>Stadelfest des MV Konzenberg e.V.</b> Im Stadel der Familie Gschwilm, Unterdorfstr. 17	19.00
24 So	<b>Floh- und Trödelmarkt</b> 89331 Burgau, Robert-Bosch Str.	
27 Mi	<b>Begegnungsnachmittag VdK Burgau mit buntem Programm</b> Im Atrium der Kapuziner-Halle in Burgau Anmeldung bei H. Frei Willi Tel. 3385	14.00

## Werben in Burgau aktuell

**VORTEILE:**

- Auflage: 4.750 Exemplare
- kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt und Stadtteile
- ca. 400 Exemplare zur Auslage im Einzelhandel
- Hohe Qualität der Drucksache
- Durchgängig 4-farbig
- Hohe Aufmerksamkeit aufgrund interessanter Themen rund um Burgau



# Das war das sechste Historische Fest

## Der Beginn einer fünftägigen Geschichte

Regen, Regen, Regen. Und das, wo das Fest noch nicht einmal begonnen hatte. Auf den Punkt genau, zum Festzug vom Rathaus zur Stadtpfarrkirche, lockerte der Himmel auf. Alles gut? Nein, alles bestens. Die paar „Tröpfla“ unterm tags ließen sich verschmerzen und bis auf den Montagnachmittag regnete es sowieso erst ab Mitternacht.

500 Jahre Reformation, 200 Jahre Weihe der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt und dazu das Historische Fest: Zum ökumenischen Gottesdienst zogen Dekan Martin Finkel und Pfarrer Peter Gürth gemeinsam in die die Stadtpfarrkirche ein – zusammen mit dem katholischen und evangelischen Kirchenchor, der sich mit lateinischen Gesängen nicht weniger historisch zeigte. Bevor Dekan Martin Finkel seinen Segen zum Fest erteilte, erinnerte er die „werten Damen und edlen Herren“ von der Kanzel aus aber auch daran: „Das erste Wort hat Gott, der uns einlädt, fröhlich zu sein – nach dem Maß, das uns die Bibel nahelegt.“

Bürgermeister Konrad Barm lobte anschließend auf dem Kirchplatz ein weiteres Mal die Leistung derer, die wochenlang mit den Vorbereitungen für das Fest beschäftigt waren.

Aber er warnte auch vor Schandgeige, Pranger und Gefängniswagen – insbesondere Raubritter Kunz zu Konzenberg alias Bürgermeister Georg Holzinger. Der war beim vergangenen Historischen Fest vor vier Jahren wegen seiner Vergehen als einer der ersten im Gefängniswagen gelandet.

Ministerpräsident und Schirmherr Horst Seehofer war nicht gekommen, den Anstich des ersten Fasses übernahm Staatssekretär Johannes Hintersberger mit drei Schlägen. Und siehe da: Der Himmel hatte sich in ein strahlendes Weiß-Blau verwandelt. Das sechste Historische Fest war eröffnet. „Ein starkes Stück Bayern – das auch auf Burgau zutrifft“, meinte der Staatssekretär. Man könnte auch sagen: „Ein starkes Stück Markgrafentadt.“



# Heiterkeit, Fröhlichkeit und Ausgelassenheit



Vor 500 Jahren veröffentlichte Martin Luther in Wittenberg seine 95 Thesen. Hält: Nicht nur in Wittenberg, sondern auch in der Markgrafenstadt. So sahen es jedenfalls die Darsteller des Neuen Theaters Burgau. „Luther“, „Thesen“ und „Burgau“ lauteten einige der Begriffe bei ihrem Stegreiftheater. Die Geschichten, die dabei entstanden, entlockten dem Publikum jedenfalls ein fröhliches Schmunzeln. Und was Ritterpoet Dentatus am Schlossberg, unter anderem auch über wohlbekannte Burgauer Persönlichkeiten, in seinen Versen berichtete, ließ so manchen aufhorchen. Fackelwirbelnde Feuerspucker, muntere Musikanten und trommelnde Fanfarenzüge verwandelten die Straßen immer wieder in Orte ausgelassener Fröhlichkeit. Selbst die Burgauer Nachtwächter ließen



sich davon nicht abhalten. Eigentlich hätten sie ja als „Historische Security“ für Recht und Ordnung sorgen sollen. Egal, „Offizielle“ waren in ausreichender Zahl unterwegs und dann konnten die schon einmal „auf a Gläse mehr sitzableiba“. Alle einzelnen Gruppen aufzuzählen, würde schon etwas dauern. Eines jedoch ist sicher: Den Besuchern hat es gefallen und es hat gezeigt, was in Burgau auf die Beine gestellt werden kann.



farbenhaus gmbh  
Maler- und Lackiermeister  
Georg Mayer & Team



„Wir gehen in die Sommerferien...“

Unsere Verkaufs- und Ausstellungsräume sind vom 31.07.2017 bis 05.08.2017 geschlossen.

Kapuzinerstraße 8 fon: 08222 / 22 00 web: www.farbenhaus.com  
89331 Burgau fax: 08222 / 41 04 26 mail: info@farbenhaus.com

# bigelmayr

0171 / 5121859

Ausführung aller Malerarbeiten www.bigelmayr-art.de  
Fassadenanstriche alles für ein schöneres Zuhause

## ANGEBOT ZUM SCHULANFANG

Passbilder  
täglich  
sofort zum  
mitnehmen



Fotoshooting inkl.  
2 Vergr. 13/18

nur 25,- €

Photographie Gabi Haid

Kirchplatz 10 Burgau Tel: 08222/ 9959221- www.foto-gabihaid.de

# Das Beste für Kinder-ohren!



Lassen Sie sich und Ihr Kind von **Barbara Dirr**, unserer Pädakustikerin in unserem Kinderhörzentrum beraten!

Bürgermeister-  
Landmann-Platz 10  
Tel.: 08221 34455

Über 40x in Süddeutschland!

Fachgeschäft mit  
**KINDER**  
HÖRZENTRUM

**HÖRGERÄTE**  
**LANGER**



www.hoergeraete-langer.de

## Die Rache der Markgrafenstadt

Immer die Konzenberger. Einmal klauen sie die Fahne, dann die Gemahlin des Bürgermeisters und jetzt auch noch die Kanone der Stadtsoldaten. Eine Frechheit um die andere. So konnte das nicht weitergehen. Am Samstag nahmen die Burgauer Stadtsoldaten Konzenberg und Haldenwang kurzerhand ein. Der Eingang des Rathauses wurde mit einer dicken Kette verschlossen und zusätzlich mit einem Schlagbaum samt Wachhäuschen gesichert. Nicht nur eine, gleich zwei Burgauer Fahnen hingen davor und die Ortsschilder zeigten den neuen Namen der Orte: Unterburgau.

Am Abend tat Dentatus vom Eichberg auf dem Kirchplatz kund: Raubritter Kunz ist ab sofort Statthalter von Unterburgau. Welche Schmach für einen Raubritter, aber es kam noch

schlimmer: Zur Verhinderung weiterer schändlicher Taten hätten die Soldaten der Markgrafenstadt Burgau seine gesamten Ländereien zum Wohle und zum Ruhme der Markgrafenstadt übernommen. Die sumpfigen Niederungen und sauren Wiesen sollen wieder fruchtbar gemacht werden und allen Neubürgern werde Lesen, Schreiben und Rechnen zuteil. Wöchentlich, jeweils am Samstag, seien drei Vaterunser zum Seelenheil der markgräflichen Hochheiten, des Magistrats und des hochlöblichen Volkes zu Burgau zu beten.

Werden sich die Unterburgauer das gefallen lassen? Zumindest bei diesem Fest kam es zu keinen weiteren Schandtaten mehr. Aber was nicht ist, kann ja noch kommen.



**Wir renovieren - Sie profitieren!**

**Wir verschönern unsere Verkaufsräume!**

**Sie sparen in allen Abteilungen  
20% - 70%**

Angebot gültig bis 16.08.2017. (außer Kurzwaren & Bestellwaren)  
Wegen Umbau vom 17.08. bis einschl. 2.9.2017 geschlossen.

**STÖCKLE**

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle  
Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau  
Telefon 0 82 22/16 95 · [www.stoeckle-stoffe.de](http://www.stoeckle-stoffe.de)

**Die neue Kollektion ist eingetroffen!**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Freya**  
MODE  
BURGAU

Stadtstraße 13  
89331 Burgau  
Tel. 0 82 22 / 15 23

## Wenn das Rudel singt

Es war ja zu erwarten: Mit seiner Bühne war der Kirchplatz stets der zentrale Mittelpunkt. Was passiert, wenn ein ganzes Rudel aus „markgräflichen Harmonikaleuten“ zu singen beginnt? Klar, das Volk singt mit. Und wenn schon ein „Liederbüchle“ ausgeteilt wird, dann erst recht. Man nennt es „Rudelsingen“. Da kann es schon vorkommen, dass man sich nach dem „Chianti-Lied“ bei „Griechischem Wein“ plötzlich „in Junkers Kneipe“ wiederfindet und sich trotzdem „des Lebens freut“, auch wenn man in der „Sierra Madre“ „keinen Tropfen im Becher mehr“ hat. Und wenn dann der Zech Anton und der Bader Karl noch gemeinsam das „Franzosenlied“ anstimmen, dann passt sowieso alles zusammen.

Ob Handschuhmacher, Musikkapelle Unterknöringen, Städtisches Jugendblasorchester, die Gaukler des TSV Burgau oder die vielen anderen

Gruppen, die sich auf oder vor der Bühne präsentierten: So voll wie in den fünf Tagen zeigte sich der Kirchplatz schon lange nicht mehr. Und gerockt werden durfte auch: Einen besonders gelungenen Auftakt machte die Oldie-Rockband „Civil Service“ aus Völklingen. Anschließend verwandelte die Mittelalter-Rockband „Ignis Fatuu“ aus Nürnberg, den Kirchplatz in eine einzigartige Rockbühne.



**Higher Level**

Eventmanagement & More

### Eventmanagement

- Künstlervermittlung
- Eventmarketing
- Eventfotografie
- Logistik

### Eventausstattung

- Catering
- Mietmobiliar
- Licht- & Tontechnik
- Security

[www.higherlevel.events](http://www.higherlevel.events) | [info@higherlevel.events](mailto:info@higherlevel.events)

Higher Level GbR | Haldenwanger Str.9 | 89331 Burgau

## Barankauf Gold & Silber

SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK

**ZAHNGOLD + ALTGOLD**

auch mit Zähnen

### Burgauer Perlenecke

Inh. Stephan Schwarz  
Stadtstraße 28 · 89331 Burgau

### Öffnungszeiten

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr  
Mi nachmittags geschlossen  
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

### „Jubel, Jubel“

Der vierte Tag: Burgauer, Burgauer aus der Steiermark – die waren gleich mit drei Bussen gekommen – über 30 Knöringer aus der Pfalz und viele, viele Gäste feierten am Sonntag munter weiter. Sogar Burgauer aus dem Stadtteil bei Jena waren zu Besuch in der Markgrafentadt. Den Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche hatte der Gesangsverein aus Burgau in der Steiermark gestaltet, der Musikverein spielte zum Frühschoppen auf und die Knöringer aus der Pfalz luden an ihrem Stand zu einem „Gläsle“ Wein ein. „Wir fühlen uns „sauwohl“, hatte Bürgermeister Gregor Löffler von der steirischen Partnergemeinde noch am Vorabend bemerkt. Und den Gästen aus der Pfalz ging es nicht anders.

Am Nachmittag wurden die zunächst kritischen Blicke zum wolkenverhangenen Himmel immer weniger. Und was als Höhepunkt angekündigt war, gestaltete sich als absolutes Highlight: Der Festumzug. „Jubel, Jubel“ ertönte es aus allen Ecken. Ganz weit vorne liefen die Kinder aus den Kindergärten von Burgau und Unterknöringen und der Grundschule und boten zusammen mit den prachtvoll gekleideten Teilnehmern aus edlen Herrschaften und munterem Volk ein Bild, das an Farbenfreude nicht mehr zu übertreffen war. „Jubel“ als ein Ausdruck der Freude – und ja nicht „Hio“! Denn das wäre ein Fall für die Schandgeige oder den Gefängniswagen gewesen.





## Adalbert Eiband GmbH Steinmetzmeisterbetrieb

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus  
Naturstein seit 1913 in Burgau



Büro:  
Amselweg 1  
89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579  
Fax 08222 / 411235  
www.a-eiband.de



08222/6749

Sanitär  
Heizung  
**RUF**

Zeppelinstrasse 6  
89331 Burgau

[www.rufhs.de](http://www.rufhs.de)



Meisterbetrieb  
seit 16 Jahren

### Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR  
Zeppelinstraße 10  
89331 Burgau  
Tel. 0 82 22 / 41 16 44  
Mobil 01 72 / 8 25 62 10

**GASHI**

Garten & Landschaftsbau  
Pflaster · Pflanzungen · Pflege

[www.gashi-galabau.de](http://www.gashi-galabau.de) · [info@gashi-galabau.de](mailto:info@gashi-galabau.de)

## 24 HISTORISCHES BÜRGERFEST





## Schade

Wirklich vorbei? Fast schon ein bisschen traurig war es, als der Fanfarenzug des Carnevals-Clubs Harthausen ein letztes Mal „Highland Cathedral“ anstimmte. Aber Moment: Es gab noch etwas, und das wird keiner so schnell vergessen. Der Fackelzug war ein Schauspiel, das es in der Markgrafenstadt noch nie gegeben hat. Wie ein leuchtender Strom aus flammenden Lichtern schlängelte er sich von der Stadtstraße über die Norbert-Schuster-, die Wallenstein- und Tellerstraße zum Stadttor. Bis weit nach Mitternacht waren hinterher noch die Trommelschläge der Stadtsoldaten zu hören. Ein letztes Mal feiern. Das sechste Historische Fest war eines der schönsten Feste, vielleicht sogar das schönste überhaupt. Es war geprägt von friedlichem Feiern, Fröhlichkeit und einem schönen Miteinander unter Burgauern, Partnergemeinden, der Patenkompanie aus Dornstadt und den vielen, vielen Gästen.

Also dann: Bis in vier Jahren wieder.

Im Internet ist auf der Seite „www.von-ellerbach.de“ („www.von-ellerbach.fotograf.de“ über Smartphone und Tablet) unter dem Kennwort „Burgau2017“ eine Bildergalerie eingerichtet. Inzwischen ist eine Foto-CD erschienen. Erhältlich ist diese im Kulturamt der Stadt Burgau, bei Kerzen Bader, im Schuhhaus Ehmann sowie bei der Buchhandlung Pfb. Weitere Infos, auch zu Fotoabzügen, unter „peter.wieser@von-ellerbach.de“ oder 0171 / 6077 240.



**Der Handwerksbetrieb in Ihrer Nähe!**



- festangestellte Mitarbeiter
- An- und Umbau
- Zimmererarbeiten
- Holzbau, Dachgauben, Treppen
- Dachgeschoss- und Innenausbau
- Wärmedämmung Dach und Wand
- Maurerarbeiten
- Bad-Komplettsanierung (auch barrierefrei)
- Sanitärinstallation
- Heizungsanlagen aller Art
- Fenster + Türen + Böden
- Malerarbeiten, Hubwagen
- Mauer trockenlegung

**BauSAN – Wir stehen für Qualität am Bau**  
08222/96 65 60 · [www.bausan-schwaben.de](http://www.bausan-schwaben.de)



Service & Qualität

**RÖDERER**  
medienproduktion



... viel mehr als eine Druckerei.

Marketing- & Werbeservice



- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Aufkleber
- Plakate
- Stempel
- Schilder
- Lettershop

Ernst Röderer  
Markgrafenstraße 7  
89331 Burgau  
Telefon 08222 96610

[www.roederer-druck.de](http://www.roederer-druck.de)

## 26 HISTORISCHES BÜRGERFEST





# Aus Freude am Wohnen!



Natürlich wohnen -  
besser leben

**NATURA**  
Möbel und mehr

**RIEDERLE**



Möbel Riederle - Augsburg-er Straße 37 - 89331 Burgau - Telefon 08222/3090 - www.moebel-riederle.de

# Ein altes Steinkreuz bei Kleinanhausen

Über zwei Lebensschicksale, die eng miteinander verbunden waren

Wer kennt es – das alte Steinkreuz bei Kleinanhausen? Wer kann sagen, wo es steht? Wer unternahm es je, seine Inschrift zu enträtseln? Die wenigen Worte zu entziffern? Sie künden von einem Unglück, das



vor nunmehr über neunzig Jahren geschah. Und wie wir jetzt erfahren, hängt sogar noch ein weiteres Lebensschicksal an ihm.

Der Schäfflermeister Ulrich Wagner aus Harthausen war in den Ortschaften der näheren Umgebung wohlbekannt, seine

Arbeit auch in Leinheim gesucht und in Limbach geschätzt. Auch dem Wirt von Großanhausen, Leonhard Mader, war der Wagner Ulrich kein Unbekannter.

Was diese beiden Männer vordem verband, war zum einen gewiss das gemeinsame Lebensalter – beide waren sie Jahrgang 1867. (In diesem Jahr erinnert ihr 150. Geburtstag an sie.) Und auch in anderer Hinsicht hatten sich die zwei Familienväter mancherlei zu sagen und verstanden sich gut. Nur bei einem Thema waren sie stets unterschiedlicher Meinung. Während der Mader-Wirt den Gedanken an ein Aufhören noch lange weit von sich wegschieben zu können glaubte, erwartete Ulrich Wagner, kurz vor seinem 58. Geburtstag stehend, den Ruhestand schon recht sehnsüchtig.

Mit der Schäfflerei und einer kleinen Landwirtschaft in Harthausen hatte er sich sein ganzes Leben lang hart geplagt und konnte doch sich selbst und seine

Familie damit nur eben gerade so über Wasser halten. Die ganz geringen Rücklagen, die er und seine Frau sich im wahrsten Wortsinne „vom Munde abgespart“ hatten, hat vor anderthalb Jahren, 1923, die Inflation komplett gefressen, sie waren vollständig vernichtet. Allgemein herrschte gerade unter den älteren Leuten darüber große Verbitterung. Ulrich Wagner immerhin konnte darob zufrieden sein, dass drei erwachsene Töchter bereits aushäusig gut verheiratet waren. Nur die vierte und jüngste, Barbara, war noch ledig, aber mit 22 Jahren bereits im besten Heiratsalter.

Nun ergab es sich, dass der 24-jährige Sohn vom Mader-Wirt, der Hans, ein durch und durch tüchtiges Mannsbild, seine Tochter, die Barbara, recht gern gesehen hat. Und wie es den Anschein hatte, sie ihn ebenfalls. – Seinen ersehnten Ruhestand vor Augen, freute sich der Wagner Ulrich darüber nicht nur sehr, er tat auch alles Erdenkliche, um die Sache zu befördern. Ja, er drängte die beiden Jungen ganz offen zu einer baldigen Heirat. Am 11. Mai 1925 endlich fand die erwünschte Hochzeit statt.

Dass es eine große Feier gibt, wenn ein Wirtssohn heiratet, und dass diese im elterlichen Wirtshaus in Großanhausen stattfindet, braucht nicht eigens hervorgehoben zu werden. Seinem Schwiegersohn jedenfalls, der nach Harthausen zog, und seiner Tochter hatte Wagner das Haus überschrieben – und war damit alle drückende Last der Verantwortung los. Nun konnte er seine Tage frei gestalten.



Der rote Kreis markiert den Standort des Kreuzes.

Keine drei Wochen später, den 30. Mai 1925, spaziert der frischgebackene Ruheständler in Richtung Großanhausen, um den Samstagabend im Wirtshaus bei seinem Gegenschwieger zu verbringen. Am Eichenberg, und zwar in der Straßenkurve vor Kleinanhausen, hält er noch mit einem dortigen Bewohner – sein nahes Ziel fast schon vor Augen – ein kurzes Schwätzchen, ehe er sich – etwas unvermittelt – umwendet, um die Straße zu queren. Nicht mehr ausweichen konnte dabei ein junger Radfahrer, der von oben herankam und ihn so unglücklich überfuhr, daß er bald darauf verschied. „Der herbeigerufene Arzt Dr. Hörl aus Burgau stellte einen schweren Schädelbruch und eine starke Gehirnerschütterung fest, die den Tod zur Folge haben mußten.“ Die Leiche wurde daraufhin in die Mader'sche Gastwirtschaft verbracht, welche lebend zu erreichen dem Wagner-Vater nicht



Ulrich Wagner  
(1867 -1925)

Schwiegersohn am Rande der Unfallstelle bald darauf schon errichten ließen. Daß an der Finanzierung desselben der Mader-Wirt sich maßgeblich beteiligte, war freilich Ehrensache – und ein letzter möglicher Freundschaftsdienst.

Doch damit ist unsere Geschichte noch nicht zu Ende. Denn ein ebenso tragisches Schicksal wie seinem früheren Freund Ulrich Wagner aus Harthausen war – zwölf Jahre später – auch dem Leonhard Mader von Großanhausen selbst beschieden.

Wir schreiben das Jahr 1937. Inzwischen hat sich auch der alte Mader-Wirt mit seinem Ruhestand arrangiert, nachdem er – schon vor sieben Jahren – seinem ältesten Sohn Franz Xaver die Wirtschaft übergeben hat. Wieder beginnt die Erzählung mit einer Hochzeit ... Leonhard Mader ging mit einem weiteren Herrn namens Göppel, ebenfalls von Großanhausen, von einer Hochzeit aus Leinheim nach Hause. Am Eichberg kam ihnen ein Lastkraftwagen entgegen und von rückwärts, den Eichberg herunter, der Bur-

mehr vergönnt gewesen war, und dort aufgebahrt.

„Der frühe und tragische Tod des braven, tüchtigen und fleißigen Mannes wurde allgemein aufs lebhafteste bedauert.“ – Von diesem schweren Unglück kündet seither ein steinernes Kreuz, welches die Tochter und der

gauer Omnibus, der die Scheppacher Musik von einem Hebauf aus Leipheim nach Hause zu fahren hatte. Damals galt noch die Regel und war es noch üblich, dass Fußgänger auf der rechten Seite, in Fahrtrichtung der Straße zu gehen hatten. Göppel erzählte später, er habe noch bemerkt, dass der entgegenkommende Lastwagen, der schon mit Licht fuhr, abgeblendet hatte, und dachte, dies sei wohl wegen ihnen geschehen. Den Omnibus von hinten hörten sie nicht.

Göppel also ging voraus und Mader hinter ihm. Letzterer kam – vermutlich durch eine Berührung mit dem Seitenspiegel verursacht – unter den Omnibus der Stadt Burgau, wurde überfahren und war kurz darauf tot. Der Arzt Dr. Friedl aus Burgau stellte eine große Kopfwunde fest, die den Tod herbeigeführt haben dürfte. Dies Unglück geschah am 10. Mai 1937. Noch im vorangegangenen März hatte Leonhard Mader in aller Frische seinen 70. Geburtstag begehen können.

An Ulrich Wagner erinnert noch heute ein Kreuz, welches seine Tochter Barbara Mader (1903-1976), solange sie lebte und es gesundheitlich konnte, jedes Jahr einmal gründlich reinigte. Für Leonhard Mader steht zwar kein eigenes Kreuz, und doch wird mit dem für seinen Gegenschwieger errichteten, das er ja selbst mit gesetzt hat, unweigerlich auch sein Schicksal mit erinnert. Vor wenigen Wochen jährt sich dieses zum 80. Male.

Dr. Thomas Schieche,  
Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.

Quellen: Stadtarchiv Burgau: Burgauer Anzeiger, Jahrgänge 1925 und 1937, jeweils 1. Halbband.

Bildnachweis: Private Photos freundlich zur Verfügung gestellt von Manfred Mader, Harthausen, und Ulrich Mader, Großanhausen. (Aufbereitung gratis durch Firma Röderer Medienproduktion, Burgau.) Aufnahmen (3) und Skizze (1) des Kreuzes vom Verfasser selbst.



Leonhard Mader  
(1867-1937)



## Den Sommer in mir begrüßen

Unter diesem Motto stand der traditionelle Jahresabschlussgottesdienst des Katholischen Frauenbundes Burgau, den Herr Dekan Martin Finkel am Mittwoch, den 5. Juli, mit den Mitgliedern in der Stadtpfarrkirche feierte. Die Rose steht symbolisch für die Schönheit, Pracht und Fülle des Sommers. Im Anschluss daran trafen sich alle zum geselligen Beisammensein mit einem kleinen Imbiss im Konferenzraum des AMH und ließen so den warmen Sommerabend harmonisch ausklingen.



### FAMILIENKALENDER:

Eheschließung am 03.06.2017:  
Simone Kupfer und Johannes Florian Werdich, wohnhaft in Burgau/Limbach

Eheschließung am 17.06.2017:  
Melanie Erika Stütz und Daniel Gheorghe Cosma, wohnhaft in Burgau

Eheschließung am 23.06.2017:  
Sandra Schneider und Philipp Lintner, wohnhaft in Jettingen-Scheppach



In ihrem Buch „Die Geschichte der Bienen“ erzählt Maja Lunde von einem Miteinander der Generationen, von Verlust, aber auch von Hoffnung. Der Roman spielt an verschiedenen Orten zu unterschiedlichen Zeiten. Die wichtigste Frage, die wir uns nach dem Lesen der fesselnden Lektüre stellen sollten: Wie gehen wir mit der Natur und ihren Geschöpfen um?

Stadtbücherei Burgau, Pestalozzi-  
straße 7, 89331 Burgau, Tel.: 08222 /

50 62, E-Mail: [buecherei@stadt.burgau.de](mailto:buecherei@stadt.burgau.de)

Öffnungszeiten: Dienstag: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr und  
16:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Freitag: 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr,  
Samstag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

## Ausflug des Soldaten- und Kameradschaftsvereins

Zu einem Jubiläumsausflug, nämlich zum 20. Mal hintereinander, machten sich 51 Vereinsmitglieder und Freunde des Soldaten- und Kameradschaftsvereins von Groß- und Kleinanhausen bei sehr gutem Reisewetter zu einem Tagesausflug nach Oberschwaben auf.



Bild: Anton Holzbock

## Fundgegenstände - Aktuell

Als Fundgegenstände wurden bei der Stadt Burgau angemeldet:

Fd.Nr.:	angemeldet am	Fundgegenstand	Funddatum	Fundort
05 2017	27.01.2017	Handy, Nokia, schwarz	27.01.2017	Käppelestraße
06 2017	12.02.2017	Smartphone Apple, weiß	12.02.2017	An der Römerstraße
08 2017	20.02.2017	Geldbörse schwarz/grün mit Inhalt	20.02.2017	Grundschule Burgau
09 2017	28.02.2017	Smartwatch, Samsung, Gear Fit, schwarz	28.02.2017	Frauenstraße
10 2017	07.03.2017	Mountainbike, Konbike Freerider, schwarz/weiß	01.03.2017	Bgm.-Hindelang-Straße
11 2017	13.03.2017	Damenarmband, silber	13.03.2017	Friedhof Burgau
12 2017	14.03.2017	Handy, Atlanta, schwarz	14.03.2017	Tedi Burgau
15 2017	11.04.2017	Herrenrad, Holiday, schwarz/grün	08.04.2017	Grundschule Burgau
18 2017	12.06.2017	Halskette	09.06.2017	Robert-Bosch-Straße, REWE-Parkplatz
19 2017	01.07.2017	Handy Primodoro, schwarz	30.06.2017	Remsharter Str.
20 2017	04.07.2017	Mountainbike, Zündapp, blau	03.07.2017	Käppelestraße
21 2017	14.07.2017	Damenfahrrad, Panther, rot div. Schlüssel	13.07.2017	Antoniusstraße

**Goldene Regeln**  
für das einkaufende Publikum!

**Kauft am Platz  
Kauft im Spezial - Geschäft  
Kauft keinen Ramsch  
Gebt eure Arbeiten dem  
Handwerker im Ort**

**Damals  
wie  
heute!**



Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Radsteck**

**wüstenrot**  
Wünsche werden Wirklichkeit.

Aktionsangebot für die ersten 5.000 Neukunden:  
**2,22% Zinsen**  
auf dem Jugendsparkonto<sup>1)</sup>  
und ein trendiger **Fidget-Spinner!**<sup>1)</sup>



**Jetzt clever den  
idealen Start  
ermöglichen.  
Mit Ideal & clever  
von Wüstenrot.**



**Birgit Hofmann**  
Bauspar- und Versicherungskauffrau  
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg  
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182  
Mobil: 0172-7263662  
birgit.hofmann@wuestenrot.de  
Mo – Di 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro  
Mi – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro  
danach telefonische Terminvereinbarung

1) Bei Abschluss von Ideal & clever (= Kombi aus Jugendsparkonto und Jugendbausparvertrag für alle bis 20 Jahre) im Aktionszeitraum 01.07. bis 31.10.2017. Vergabe im Winhund-Verfahren. Sonderzins 2,22% auf dem Jugendsparkonto garantiert bis 31.12.2019 auf maximal 1.500 Euro, danach und bei höheren Beträgen gilt der dann für bestehende Kunden gültige Guthabenzins. Voraussetzungen: Abschluss eines Jugendbausparvertrages mit mindestens 20.000 Euro Bausparsumme, Einlösung bis 31.10.2017 und Einrichtung eines SEPA-Lastschriftmandats bei Vertragsabschluss. Als Neukunde gelten alle Kunden, bei denen bei Abschluss des Vertrages kein weiterer Jugendbausparvertrag bei der Bausparkasse besteht. Als zusätzliche Aktions-Prämie gibt es auf separate Anforderung einen Fidget-Spinner.



**S.M. PARKETT & FUSSBODENTECHNIK**  
Sven Möbus

*...wenn Sie auf schöne Böden stehen...*



**Ausstellung, Beratung & Verkauf**  
Industriestraße 39 · 89331 Burgau  
Telefon 08222/90159 · [www.sm-parkett.de](http://www.sm-parkett.de)

**Öffnungszeiten**  
Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr  
Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr  
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

**BWS | Bautechnik GmbH** 

**Ihr starker Partner für  
WETTER-, SICHT- UND  
SONNENSCHUTZ**

**INSEKTENSCHUTZ  
AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE**



**TERRASSENDÄCHER  
UND GLASOASEN**



**MARKISEN  
IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN**



**UNSER SORTIMENT  
FÜR IHR ZUHAUSE!**

- TERRASSENDÄCHER VERGLAST UND TEXTIL
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTENVERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- MOTORISIERUNG UND STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

**BWS | Bautechnik GmbH**    Gutenbergstraße 1    Telefon 08222- 410795    info@bws-bautechnik.de  
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz    89331 Burgau    Fax 08222- 410796    www.bws-bautechnik.de



### Kellertreppenüberdachung

- perfekter Schutz vor Wind, Regen und Schnee
- einfaches Zurrückschieben des Glastaches

Genießen Sie das Gefühl von mehr Sicherheit und Komfort!

**Eigene Produktion in Burgau!**

Schmid + Nagel GmbH  
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau  
[www.schmid-nagel.de](http://www.schmid-nagel.de)



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

**Tel.: 08222 - 1001**



DONNERSTAG  
FREITAG

BURGERTAG  
SCHNITZELTAG

Sonntag im Biergarten:  
Frische Schäumele, Pfifferlinge, Spare Ribs



[www.landgasthof-demharter.de](http://www.landgasthof-demharter.de) + 86441 Wörlschwang + Telefon 08291 1002



# Tropical summer Wochen

von Montag 31. Juli bis  
Samstag 19. August 2017



nur noch  
**679.-**

Haas + Sohn  
Kaminofen  
Rosenheim  
Premium  
normaler VK 892.-



nur noch  
**849.-**

Haas + Sohn  
Kaminofen  
Herborn  
Premium  
normaler VK 991.-

**Jetzt Sommerpreise für Kaminöfen und Herde!**  
Während der Aktionszeit täglich wechselnde  
Angebote auf [www.ziegler-burgau.de](http://www.ziegler-burgau.de) !



# Ziegler

Augsburger Str. 17  
89331 Burgau  
Tel. 08222/9680-0

**ÖFFNUNGZEITEN:**  
Montag bis Freitag 8.30 bis 18.00 Uhr  
jeden Samstag 8.30 bis 16.00 Uhr  
[www.ziegler-burgau.de](http://www.ziegler-burgau.de)